

FÜR EIN ZUSAMMENLEBEN
IN VIELFALT!

ALTONAER DEKLARATION

#AD2020

DIVERSITÄT, ANTIDISKRIMINIERUNG UND DEMOKRATIESTÄRKUNG

Programm

**ALTONAER
VIELFALTSWOCHEN**

05. – 18.10.2026



Hamburg

Bezirksamt
Altona

ALTONAER VIELFALTSWOCHEN

05. – 18.10.2026

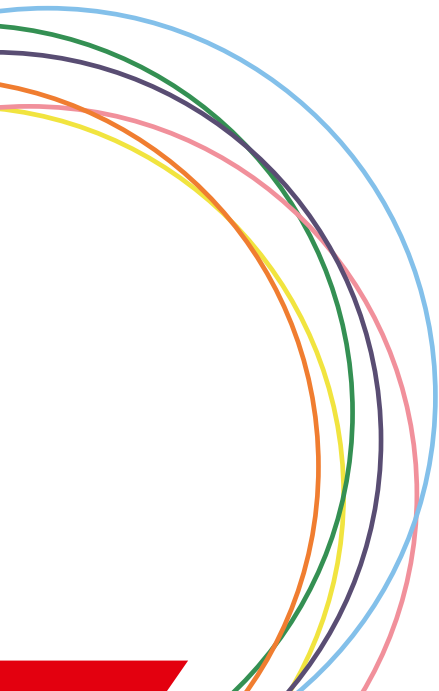




Foto: Bezirksamt Altona/Henning Angerer

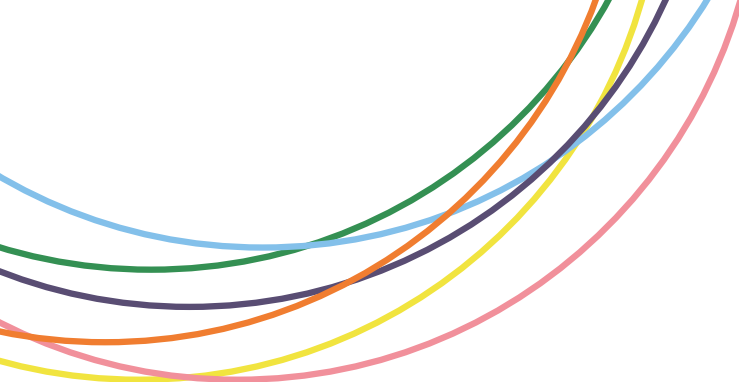
Liebe Leser*innen,

bald starten wieder unsere Altonaer Vielfaltswochen – und ich freue mich sehr darauf! Auch in diesem Jahr setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für ein respektvolles und offenes Miteinander in unserem Bezirk.

Altona steht für Vielfalt, Toleranz und Zusammenhalt. Hier begegnen wir uns auf Augenhöhe, unterstützen uns gegenseitig und lassen Vorurteile außen vor. Das ist die Botschaft der Altonaer Deklaration, die wir vom 5. bis 18. Oktober mit Leben füllen wollen.

Als Demokrat ist es mir wichtig, Interessen zu verstehen, Kompromisse zu finden und Lösungen zu erarbeiten. Unsere Demokratie ist stark – und das soll auch so bleiben! Wir dürfen undemokratischen Kräften keinen Raum geben, sondern begegnen Sorgen und Ängsten mit guten Ideen und konkreten Antworten. Gemeinsam mit den demokratischen Fraktionen stehe ich dafür ein, Altona in eine gute Zukunft zu führen.

Die Vielfaltswochen laden dazu ein, die Herausforderungen von Vielfalt anzupacken und gemeinsam zu gestalten. Ziel ist es, Unterschiede als Stärke zu begreifen, Teilhabe zu ermöglichen und



Vorurteile abzubauen. Starke Allianzen gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit sind dabei unser Ziel.

Auch dieses Jahr gibt es wieder ein buntes Programm: Von Rassismus über Sexismus, Homophobie, antimuslimischen Rassismus, Antiziganismus, Antisemitismus, Disablismus bis hin zu Obdachlosigkeit – viele wichtige Themen finden Raum. Die Veranstaltungen sind so vielfältig wie unser Bezirk und richten sich an alle Altonaerinnen und Altonaer.

Wir zeigen damit, wie wir in Altona, in Hamburg – und darüber hinaus – zusammenleben wollen, unabhängig von Lebenswegen und Identitäten. Denn: Alle Menschen sind gleichwertig. An dieser Stelle danke ich allen Engagierten, die sich während der Altonaer Vielfaltswochen für Diversität einsetzen und Veranstaltungen zu den genannten Themen organisieren.

Ich bin überzeugt, dass das Engagement der Beteiligten und ihrer Institutionen in den kommenden Tagen sichtbar wird und die weltoffene Haltung Altonas weiter stärkt.

Bereits vor 16 Jahren wurde Altona – gemeinsam mit 52 weiteren deutschen Kommunen – als „Ort der Vielfalt“ ausgezeichnet, für unseren besonderen Einsatz für Vielfalt, Toleranz und Demokratie.

Seitdem erinnert ein Schild im Eingangsbereich des Altonaer Rathauses daran, dass wir uns klar zu diesen Werten bekennen – und das schon seit vielen Jahren. Dieses Schild ist für mich nicht nur ein Symbol, sondern ein täglicher Ansporn, unsere offene, bunte und solidarische Stadtgesellschaft aktiv zu leben und weiterzuentwickeln. Es zeigt allen Besucherinnen und Besuchern: In Altona ist Vielfalt nicht nur ein Wort, sondern gelebte Realität – und darauf können wir gemeinsam stolz sein.

Lassen Sie uns gemeinsam offenbleiben, im Gespräch bleiben und Vielfalt als Bereicherung sehen. Wir müssen nicht immer einer Meinung sein – solange wir respektvoll miteinander umgehen und unsere Freiheit schützen.

Ich danke allen, die sich engagieren und die Vielfaltswochen mitgestalten. Ihr Einsatz macht Altona noch lebenswerter!

Beste Grüße
Dr. Sebastian Kloth

Inhaltsverzeichnis

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zur Barrierefreiheit direkt an die jeweiligen Veranstalter. Nur sie können verlässliche Auskünfte geben. Mögliche Programmänderungen werden ebenfalls über die Veranstalter kommuniziert. Bitte nutzen Sie hierfür die angegebenen Kontaktmöglichkeiten.

WOCHE 1

MONTAG, 05.10.2026

16–19 Uhr

Demokratiekonferenz (Auftaktveranstaltung) 14

17–19 Uhr

Coaching am oder im Streitmobil 15

19–21:30 Uhr

Queerer Filmabend 60+ 16

DIENSTAG, 06.10.2026

10–12 Uhr

„Allein in Gyaamani“ – Lesung mit Gloria Boateng 17

10–13 Uhr

Tag der offenen Tür im Projekt VIVA! 18

10–19 Uhr

Ausstellung „Leben mit Superkräften – ein Herz für pflegende Angehörige“ 19

16–18 Uhr	
Ermutigen, aber wie? Empowernde Botschaften zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen	20

18:30–20:30 Uhr	
Tod & Leben – Hoffnungsbilder in unseren Religionen	21

MITTWOCH, 07.10.2026

10:45–12:45 Uhr	
Coaching am oder im Streitmobil	22

15–18 Uhr	
Workshop „Kinderrechte im Alltag“	23

15:30–17 Uhr	
Kampfsport Schnupperkurs	24

16:30–20 Uhr	
Wie geht Frieden? Kann ich das auch?	25

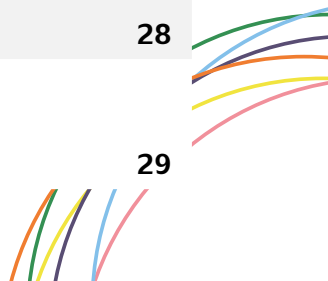
18:30–20:30 Uhr	
Offene Musikgruppe „Groovties“	26

DONNERSTAG, 08.10.2026

13–16 Uhr	
Workshop „Kinderrechte im Alltag“	27

14–15:30 Uhr	
Muay Thai – Probetraining für 10 bis 18-jährige	28

16–19 Uhr	
Führungen durch die Nachbarschaft: Vom Bauwagen zum Dorfplatz	29



17–19 Uhr	
Info-Stand zum Thema „Rechtliche Betreuung – Vorsorgevollmacht“	30

17–20:15 Uhr	
Was tun bei (extrem) rechten Äußerungen? (Teil 1 von 2)	31

18–20:30 Uhr	
Workshop für Engagierte in Nachbarschaft & Stadtteil	32

18 Uhr	
WE DO – Für Austausch, Sichtbarkeit und Teilhabe	33

FREITAG, 09.10.2026

11:30 Uhr	
Blick hinter die Kulissen der Hilfsorganisation Hanseatic Help	34

16:15 Uhr	
Bilderbuchkino „Unser kunterbuntes Haus“ von Ninette	35

Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr	
Poetry Slam: Flüstertüte	36

20 Uhr	
Von Acht bis Mitternacht // FLINTA* Disco	37

SAMSTAG, 10.10.2026

10–14 Uhr	
Haltung zeigen, Dialog üben, Grenzen setzen! Workshop zum Umgang mit rechtsextremen Parolen	38

11–14 Uhr
Rissen is(s)t bunt! – Vielfalt erleben mit „Steifer Brise“ 39

13 Uhr
Schwarze Nachbarschaftsgeschichte in Altona bis 1945 40

14–16:30 Uhr
Workshop zu Equal Care 41

17–19 Uhr
Reden wir drüber: Rassismus, Anderssein und Zusammenhalt 42

SONNTAG, 11.10.2026

11–13 Uhr
Coaching am oder im Streitmobil 43

14–17 Uhr
„... aus Baltimore Toback, aus Surinam Kaffee, aus Afrika Gummi...“ Altona im transatlantischen Menschenhandel 44

14–17 Uhr
Küchengespräche: kochen, informieren, genießen 45

19 Uhr
AwA Konzert: Western Rhythms & Eastern Echoes 46

WOCHE 2

MONTAG, 12.10.2026

16–18 Uhr

Tea Time unterm Regenbogen für lesbische Frauen 50+ 47

17–19 Uhr

Coaching am oder im Streitmobil 48

DIENSTAG, 13.10.2026

10–18 Uhr

Tag der seelischen Gesundheit 49

16–17:30 Uhr

**Selbstbestimmt vorsorgen – Informationen zu
Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung 50**

16–19 Uhr

Fortbildung für Lehrkräfte: Wir sind alle verschieden 51

17–19 Uhr

**Generationendialog: Was wünschen sich Jung und
Alt für den Bezirk Altona? 52**

17–20:15 Uhr

Was tun bei (extrem) rechten Äußerungen? (Teil 2 von 2) 53

17:30–20 Uhr

„Ehrenamt als Grundpfeiler der Demokratie“ 54

19–20:30 Uhr Sprechen & Zuhören	55
---	-----------

19–21 Uhr Lesung und Gespräch mit Ira Peter zu ihrem Buch: „Deutsch genug? ...“	56
---	-----------

MITTWOCH, 14.10.2026

10–20 Uhr Infostand Tyger Trimmar e. V. – Sport für alle!	57
---	-----------

10:45–12:45 Uhr Coaching am oder im Streitmobil	58
---	-----------

16–18 Uhr Global Citizenship: Straßenfest in Altona-Nord	59
--	-----------

16:30–18:30 Uhr Männertisch	60
---------------------------------------	-----------

18:30–20:30 Uhr Offene Musikgruppe „Groovties“	61
--	-----------

DONNERSTAG, 15.10.2026

10–12 Uhr Politisches Frühstück: Vielfalt im Alter	62
--	-----------

14–15:30 Uhr Muay Thai – Probetraining für 10 bis 18-jährige	63
--	-----------

16–19 Uhr Führungen durch die Nachbarschaft: Vom Bauwagen zum Dorfplatz	64
---	-----------

16:30 Uhr Einlass, 17–20:30 Uhr

Ein_Blick! Wie kann Solidarität gelebt werden?

65

17:30 Uhr

Schwarze Nachbarschaftsgeschichte in Altona bis 1945

66

18–19 Uhr

Gebärden und Gebärdenpoesie mit Musik

67

19:30 Uhr Einlass, 20 Uhr Beginn

Begegnungen 2x2 – Musik zusammen erleben

68

FREITAG, 16.10.2026

10–11:30 Uhr

Philosophieren mit Kindern: Vielfalt und Antidiskriminierung

69

10–18 Uhr

Benefiz-Verkaufsstand mit Upcycling-Artikeln aus der Nähwerkstatt von Hanseatic Help

70

16–18 Uhr

Ver_rückte Touren – Rundgänge in die Psychiatriegeschichte Hamburgs: Rissen

71

SAMSTAG, 17.10.2026

19 Uhr

**Aufbruch mit und ohne Gefieder:
Konzert für Oboe und 2 Orgeln**

72

SONNTAG, 18.10.2026

19 Uhr

Block-Busters: Die einzigartige stotternde Theatergruppe 73

Bitte wenden Sie sich
bei Fragen zur Barriere-
freiheit direkt an die jeweiligen
Veranstalter. Nur sie können
verlässliche Auskünfte geben.
Mögliche Programmänderungen
werden ebenfalls über die
Veranstalter kommuniziert.
Bitte nutzen Sie hierfür
die angegebenen
Kontaktmöglichkeiten.

**Wir wünschen Ihnen
viel Spaß bei der**

**ALTONAER
VIELFALTSWOCHEN**



MONTAG, 05.10.2026

Demokratiekonferenz – Auftaktveranstaltung zur Vielfaltswochen 2026

WANN? 16–19 Uhr
WO? Lawaetz-Stiftung
Neumühlen 16–20
22763 Hamburg
WER? Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona

Nach 15 Monaten Pause unterstützt das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ seit April 2026 wieder die Partnerschaften für Demokratie und Vielfalt Altona. Die Auftaktveranstaltung, die zugleich die Altonaer Vielfaltswochen eröffnet, bietet die Gelegenheit, sich gemeinsam mit aktuellen Herausforderungen für unsere Demokratie auseinanderzusetzen.

Mit einem Impulsvortrag von Benjamin Winkler von der CRI (Civic Research & Innovation gGmbH, Jena) zum Thema „Wer sind Demokratieskeptiker*innen und wie können wir diese erreichen?“ sowie im Austausch über praktische Erfahrungen diskutieren wir, wie demokratische Werte gestärkt und gesellschaftliche Resilienz gegenüber demokratiefeindlichen Tendenzen gefördert werden können.

Eröffnet wird die Veranstaltung durch den Leiter des Altonaer Bezirksamts, Dr. Sebastian Kloth.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: Pfd-altona@lawaetz.de

Kontakt:
Pfd-altona@lawaetz.de

MONTAG, 05.10.2026

Auch an anderen
Orten und zu
anderen Uhrzeiten
am Mittwoch und
Sonntag.

Coaching am oder im Streitmobil

WANN? 17–19 Uhr
WO? Parkplatz Edeka Gasstraße
Otto von Bahrenpark
WER? Streitmobil
Katja Kaiser

„Zuhören und sich verstehen“ Reflexion und Coaching über Wut und Ärger im Streitmobil mit dem Ziel: Wie kann ich mich wieder mit mir und anderen verbinden und andere Bedürfnisse und Meinungen aushalten, sofern sie nicht gegen unsere Würde verstoßen. Menschen können allein oder mit mehreren zu mir kommen.

Eintritt frei. Wenn möglich, bitte über <https://www.streitmobil.de/termin-buchen> anmelden. Aber auch ohne Anmeldung ist es möglich, wenn das Mobil frei ist.

Kontakt:

Katja Kaiser, streitmobil@outlook.de, www.streitmobil.de

MONTAG, 05.10.2026

Queerer Filmabend 60+

WANN? 19–21:30 Uhr
WO? Stadtteilhaus Lurup
Luruper Hauptstraße 155
22547 Hamburg
WER? Projekt „Mittenmang in Lurup“ in Zusammenarbeit
mit dem Projekt „Älterwerden unterm Regenbogen“

Die „Uferfrauen“ porträtieren sechs lesbische Frauen, die in der DDR gelebt haben. Einfühlsam lässt der Film die Protagonistinnen zu Wort kommen, sie erzählen auf offene und ehrliche Art und Weise ihre Lebensgeschichte(n). Von den Kritiker*innen gelobt, mit dem Debütpreis des Queerscopeverbands und dem Publikumspreis der Lesbisch-schwulen Filmtage Hamburg ausgezeichnet. Regisseurin Barbara Wallbraun ist angefragt.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
janssen@diakonie-hamburg.de

DIENSTAG, 06.10.2026

„Allein in Gyaamani“ – Lesung mit Gloria Boateng für Schüler*innen

WANN? 10–12 Uhr
WO? Bürgersaal, Bürgerhaus Bornheide
WER? AG Osdorf Leben!

Die Autorin und Bildungsaktivistin Gloria Boateng liest aus ihrem Buch „Allein in Gyaamani“ und kommt mit Jugendlichen der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule über ihre Erfahrungen mit Rassismus und Rechtsextremismus in Hamburg ins Gespräch. Die Veranstaltung thematisiert Alltagsrassismus, Diskriminierung und Gewalt und eröffnet zugleich Perspektiven für gesellschaftliche Veränderung. Gloria Boateng engagiert sich seit vielen Jahren für Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe und Diversität.

Da im Buch auch Themen wie Hunger und die Bedeutung von Essen eine Rolle spielen, wird die Veranstaltung durch einen gemeinsamen westafrikanischen Snack ergänzt.

Eintritt frei. Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der umliegenden Schulen: Geschwister Scholl Stadtteilschule, Lise Meitner Gymnasium, Stadtteilschule Lurup, Goethe Gymnasium. Weitere Interessent*innen nehmen bitte Kontakt auf.

Kontakt:

Verena.thissen@buengerhaus-bornheide.de

DIENSTAG, 06.10.2026

TAG DER OFFENEN TÜR IM PROJEKT VIVA!

Das Projekt VIVA! von verikom gGmbH unterstützt Frauen mit Migrationserfahrung durch Beratung und Workshops auf ihrem Weg Richtung Qualifizierung, Praktikum, Ausbildung und Arbeit.

WANN? 10–13 Uhr

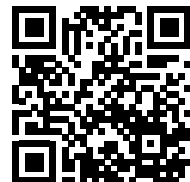
WO? verikom gGmbH – VIVA!
Stresemannstraße 52, 4. Stock
22769 Hamburg

WER? Projekt „VIVA! - Frauen in Qualifizierung und Arbeit“
von verikom gGmbH

Wir unterstützen alle Frauen mit Migrationserfahrung in der Planung ihrer weiteren beruflichen Perspektive. Willkommen sind alle, die sich über ihre (beruflichen) Pläne austauschen möchten und/oder Tipps dazu benötigen. Im Rahmen der Altonaer Vielfaltswochen beantworten wir Ihre Fragen und geben Ihnen nähere Informationen zu Arbeit, Ausbildung, Praktika und Qualifizierungen. <https://www.verikom.de/projekte/viva>

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Website:



Kontakt:

viva@verikom.de, 040 28533870

DIENSTAG, 06.10.2026

Ausstellung „Leben mit Superkräften – ein Herz für pflegende Angehörige“

WANN? 10–19 Uhr
WO? Bücherhalle Altona
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg
WER? Bücherhalle Altona

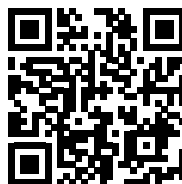
Am 06.10.2026 zeigen wir bei uns in der Bücherhalle Altona die Ausstellung „Leben mit Superkräften – ein Herz für pflegende Angehörige“.

Sie ist Teil der Aufklärungsarbeit des „Leben mit Behinderung Hamburg Elternverein e. V.“, welcher sich seit über 60 Jahren als eine starke Interessensvereinigung für Familien von Angehörigen mit Behinderung einsetzt.

Begleitet wird die Ausstellung von einem Infostand des Vereins.
<https://derelternverein.de/ueber-uns>

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zur Website:



Kontakt:
sonja.schiano@buecherhallen.de

DIENSTAG, 06.10.2026

ERMUTIGEN, ABER WIE?

Empowernde Botschaften zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen

WANN? 16–18 Uhr
WO? Familienplanungszentrum
 Bei der Johanniskirche 20
 22767 Hamburg
 Barrieren: Zugang mit Treppen
WER? Familienplanungszentrum e. V.

Die meisten queeren Menschen müssen sich mit dem Thema „Coming Out“ beschäftigen. Oft ist dies mit Angst, Scham oder Ausgrenzung verbunden und Kinder und Jugendliche lernen schon früh, was gesellschaftlich akzeptiert ist und was nicht. Um dem entgegenzuwirken, ist es umso wichtiger, dass sie frühzeitig positive und empowernde Botschaften zu sexueller und geschlechtlicher Vielfalt mit auf den Weg bekommen. Ein offener, akzeptierender Umgang mit Diversität fördert bei jungen Menschen Bewusstsein, Empathie und Akzeptanz – und trägt so aktiv zum Abbau von Diskriminierung bei. Der Workshop lädt zu einem Austausch darüber ein, wie Erwachsene Vielfalt sichtbar machen und Kinder und Jugendliche – ob in der Familie, der Kita oder der Schule – in der Beschäftigung damit begleiten können.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
roewert@familienplanungszentrum.de

Kontakt:

Bastian Röwert, roewert@familienplanungszentrum.de

DIENSTAG, 06.10.2026

Tod & Leben – Hoffnungsbilder in unseren Religionen

WANN? 18:30–20:30 Uhr
WO? Altonaer Museum, Gallionssaal
WER? Interreligiöser Dialog Altona Mitt'einander

Der Interreligiöse Dialog Altona Mitt'einander lädt am 06.10.2026 von 18:30 bis 20:30 Uhr ein, um über eines der großen Themen des Mensch-Seins zu sprechen, welches uns alle verbindet. Wir beginnen den Abend mit einem Podiumsgespräch zu den unterschiedlichen religiösen Vorstellungen vom Leben nach dem Tod. Im zweiten Teil werden Stationen angeboten zu Hoffnungsbildern, Bestattungsritualen und Palliativbegleitung. Ziel des Abends ist es, die unterschiedlichen Vorstellungen der Religionen kennenzulernen und gemeinsam die Sprachfähigkeit zum Thema Tod und Leben zu erhöhen. Wir möchten gezielt auch junge Menschen zum Austausch einladen.

Weitere Informationen: www.mitt-einander.de

Eintritt frei, Anmeldung bitte bis zum 05.10.26 per Mail an altona@mitt-einander.de

Kontakt:

Dr. Katty Nöllenburg, altona@mitt-einander.de

MITTWOCH, 07.10.2026

Auch an anderen
Orten und zu anderen
Uhrzeiten am Montag
und Sonntag.

Coaching am oder im Streitmobil

WANN? 10:45–12:45 Uhr
WO? Spritzenplatz Ottensen
WER? Streitmobil
Katja Kaiser

„Zuhören und sich verstehen“ Reflexion und Coaching über Wut und Ärger im Streitmobil mit dem Ziel: Wie kann ich mich wieder mit mir und anderen verbinden und andere Bedürfnisse und Meinungen aushalten, sofern sie nicht gegen unsere Würde verstoßen. Menschen können allein oder mit mehreren zu mir kommen.

Eintritt frei. Wenn möglich, bitte über <https://www.streitmobil.de/termin-buchen> anmelden. Aber auch ohne Anmeldung ist es möglich, wenn das Mobil frei ist.

Kontakt:

Katja Kaiser, streitmobil@outlook.de, www.streitmobil.de

MITTWOCH, 07.10.2026

Workshop „Kinderrechte im Alltag“

WANN? 15–18 Uhr
WO? Kinderfreundlicher Raum
Sieversstücken 15, Haus 21
22589 Hamburg
WER? GM Jugendhilfe GmbH:
Projekt „Kinderfreundlicher Raum“

Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von 6-12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern:

Was sind Kinderrechte? Welche Kinderrechte kennst du?
Gemeinsam mit euch wollen wir Bilder & Plakate zum Thema Kinderrechte gestalten.

Auch interessieren uns eure Erfahrungen mit dem Thema Kinderrechte. Werden diese in eurem Alltag eingehalten und wo seht ihr Handlungsbedarf?

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
j.jaeger@grosstadt-mission.de

Kontakt:
j.jaeger@grosstadt-mission.de

MITTWOCH 07.10.2026

Kampfsport Schnupperkurs mit Muna für alle sportinteressierten FLINTA*

WANN? 15:30–17 Uhr
WO? Tyger Trimiar Gym
Bodenstedtstrasse 16
22765 Hamburg
WER? Tyger Trimiar e. V.

Schnupperkurs im Gym!

Du hast Lust, unser Gym und Kampfsport ganz unverbindlich kennenzulernen? Der Schnupperkurs ist offen für alle sportinteressierten FLINTA* – Vorerfahrung brauchst du keine. Nach einem kleinen Warm-up probieren wir gemeinsam erste Kicks, Übungen mit Pads und Handschuhen sowie ein bis zwei einfache Selbstverteidigungsdrills aus. Zum Abschluss dehnen wir uns gemeinsam. Am Anfang erzählt Muna euch außerdem kurz etwas über unser Gym und wofür wir stehen: Wir wollen solidarisch miteinander Kampfsport treiben und einen queer- und transfreundlichen Raum gestalten. Als Stützpunktverein ist es uns außerdem wichtig, einen niedrighschwelligen Zugang zum Kampfsport für Menschen zu schaffen, die von Rassismus und Antisemitismus betroffen sind. Komm vorbei, lerne das Gym kennen und probiere dich aus!

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: muna@ttg-hamburg.de

**FLINTA: Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen*

Kontakt: muna@ttg-hamburg.de

MITTWOCH, 07.10.2026

Wie geht Frieden? Kann ich das auch?

- WANN?** 16:30–20 Uhr
WO? Bürgerhaus Bornheide Saal
 Bornheide 76
WER? Alle an der Kooperation „Osdorf Leben“
 beteiligten Einrichtungen (Bürgerhaus Bornheide,
 Volkshochschule / BLiZ, Mittel & Wege/
 Aktionsplattform 60+, KL!CK Kindermuseum,
 Bücherhalle Osdorf, STOP Osdorf, Stadtteileltern
 Osdorf, Borner Runde, Geschwister-Scholl-
 Stadtteilschule, DRK-Zentrum Osdorf und
 Stadtteilbüro Osdorfer Born der Lawaetz-Stiftung)

Aus unserer Auswertung vorangegangener Befragungen im Stadtteil wurde ein Anliegen sehr sichtbar: **Friedlich zusammenleben!** Im Vorfeld haben wir vielen Menschen aus dem Osdorfer Born und Osdorf folgende Fragen gestellt: Was beschäftigt dich? Was wünschst du dir am Born? Wie wollen wir hier leben? Fühle ich mich mit meinen Themen gesehen im Stadtteil? Wenn nicht, kann ich es ändern? Was braucht es aus deiner Sicht (bezogen auf Gemeinschaft, Nachbarschaft)? Hättest Du Lust, etwas selbst mitzugestalten oder dich für etwas, was dir wichtig ist, einzusetzen? Auf den Ergebnissen der Befragung wollen wir aufbauen: Wir laden ein zu einem Nachmittag mit Aktivitäten von Improtheater, miteinander ins Gespräch kommen und einander zuhören bis gemeinsam essen und tanzen. Wir wollen Gemeinschaft und Solidarität leben und Menschen ermutigen, sich für Themen einzusetzen, die sie bewegen.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: k.wolf@vhs-hamburg.de

MITTWOCH, 07.10.2026**Auch am
14. Oktober!**

Offene Musikgruppe „Groovties“

WANN? 18:30–20:30 Uhr
WO? Nachbarschaftstreff des Bauvereins Elbvororte (BVE)
Heidrehmen 3 (gegenüber Siebenbuchen 61)
22589 Hamburg
WER? Leitung: Queen Arthur (Hans-Arthur Marsiske)
Träger: Seniorenbüro Hamburg e. V.

Jeden Mittwochabend bietet sich im BVE-Nachbarschaftstreff Iserbrook die Gelegenheit zum musikalischen Gedankenaustausch.

Wir musizieren mit dem, was wir haben (Stimme, Körper), was wir mitbringen (Instrumente, mobile Verstärker, Ideen, gute Laune) und dem Klavier, das im Raum bereitsteht. Dabei geht es weniger um Virtuosität oder gar Perfektion, sondern darum, aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam in einen Groove zu kommen. Unabhängig von den jeweiligen Vorkenntnissen sollen alle die Möglichkeit haben, sich musikalisch auszudrücken, in freier Improvisation ebenso wie beim Covern bekannter Musikstücke.

Die Groovties sind offen für alle Altersgruppen, alle Ethnien, alle Gender. Der Raum ist barrierefrei zugänglich, es gibt eine behindertengerechte Toilette.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber sinnvoll, falls kurzfristig abgesagt werden muss unter mail@hamarsiske.de oder 0179-512 99 79.

Kontakt:

mail@hamarsiske.de oder 0179-512 99 79

DONNERSTAG, 08.10.2026

Workshop „Kinderrechte im Alltag“

WANN? 13–16 Uhr
WO? Kinderfreundlicher Raum
Alte Königstraße 8–14
22767 Hamburg
WER? GM Jugendhilfe GmbH:
Projekt „Kinderfreundlicher Raum“

Diese Veranstaltung richtet sich an Kinder im Alter von 6-12 Jahren in Begleitung ihrer Eltern.

Was sind Kinderrechte? Welche Kinderrechte kennst du?
Gemeinsam mit euch wollen wir Bilder & Plakate zum Thema Kinderrechte gestalten.

Auch interessieren uns eure Erfahrungen mit dem Thema Kinderrechte. Werden diese in eurem Alltag eingehalten und wo seht ihr Handlungsbedarf?

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
u.kriebisch@grosstadt-mission.de

Kontakt:
u.kriebisch@grosstadt-mission.de

DONNERSTAG 08.10.2026**Auch am
Donnerstag,
dem 15.10.**

Muay Thai – Probetraining für 10 bis 18-jährige Mädchen, Inter-, Non-Binary- und Trans-Personen

WANN? 14–15:30 Uhr
WO? Tyger Trimiar Gym
Bodenstedtstrasse 16
22765 Hamburg
WER? Tyger Trimiar e. V.

Schnupperkurs im Gym!

Du hast Lust, unser Gym und Kampfsport ganz unverbindlich kennenzulernen? Im Tyger Trimiar Gym gibt es seit einem Jahr eine Kampfsport U18 Sparte. Wir geben die Möglichkeit, unseren Muay Thai Kurs für unter 18-jährige Mädchen, Inter-, Non-Binary- und Trans-Personen kennenzulernen. Unsere Trainer*innen Vania, Marie und Hannah werden den Teilnehmenden in unserem Probetraining einen Einblick in unseren Verein und in unser Training geben. Ihr könnt unser Gym und die Räumlichkeiten so wie wir auch euch kurz kennenlernen. Mit Rücksicht auf Vorerfahrungen und Einschränkungen starten wir mit einem kurzen Aufwärmtraining. Im Anschluss zeigen wir erste Schlagkombinationen und wollen Grundlagen von Muay Thai vermitteln und ausprobieren. Außerdem poweren wir uns mit einem kurzen altersgerechten Krafttraining aus und beantworten eure Fragen. In jedem Training stehen Spaß und ein achtsamer Umgang an erster Stelle.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: training@ttg-hamburg.de

Kontakt: training@ttg-hamburg.de

DONNERSTAG, 08.10.2026

Auch am
Donnerstag,
dem 15.10.

Führungen durch die Nachbarschaft **Vom Bauwagen zum Dorfplatz für alle – Wir WAGEN Vielfalt, Nachbarschaft und WIR-Momente**

- WANN?** 16–19 Uhr
WO? Am Bauwagen im Trinitatis Quartier
 Direkt hinter der Kirche im Kapitän-Schröder-Park
 Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg
WER? ZusammenWir! Bauwagen im Quartier

Was passiert, wenn Menschen zusammenkommen, Geschichten teilen und gemeinsam einen Ort gestalten? Genau diesen Fragen gehen wir bei unseren Rundgängen durch das Trinitatis Quartier nach. Wir begegnen Menschen aus der Nachbarschaft, hören ihre Geschichten und entdecken, was diesen Ort lebendig macht. Wir bekommen Einblicke in unterschiedliche Ideen, Projekte und kleine besondere Momente, die zeigen, wie vielfältig Nachbarschaft sein kann. Jede Runde ist anders, denn jede Begegnung bringt neue Geschichten mit.

Führungen: 16 Uhr und 17 Uhr
 Treffpunkt: Am Lagerfeuer vor dem Bauwagen

Kommt vorbei, genießt Musik und warme Getränke und erlebt, wie Vielfalt und Nachbarschaft im Trinitatis Quartier gelebt werden.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

Johanna-Maria.Luehmann@kirchenkreis-hhsh.de

DONNERSTAG, 08.10.2026

Info-Stand zum Thema „Rechtliche Betreuung – Vorsorgevollmacht“

WANN? 17–19 Uhr
WO? Bücherhalle Altona
Ottenser Hauptstraße 1 (Mercado)
22765 Hamburg
WER? ZukunftsWerkstatt Generationen e. V.
Betreuungsverein Wandsbek und Hamburg Mitte

Infoveranstaltung zum Thema Vorsorge

Das Thema Vorsorge beschäftigt viele Menschen. Wer kümmert sich um meine Angelegenheiten, wenn ich nicht mehr kann? Was gibt es für Möglichkeiten der Vorsorge und was bedeuten diese genau? Wer kann eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung oder eine Patientenverfügung erstellen und was gilt es dabei zu beachten?

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
Sonja.schiano@buecherhallen.de

DONNERSTAG, 08.10.2026

Dies ist das erste
von zwei aufeinander
aufbauenden Seminaren.
Das zweite Seminar
findet am Dienstag, dem
13.10.2026, statt.

Was tun bei (extrem) rechten Äußerungen? (Teil 1 von 2)

- WANN?** 17–20:15 Uhr
WO? Haus des Sports
 Alexander-Otto-Saal (1. OG.) & Olympiasaal (5. OG.)
 Schäferkampsallee 1
 20357 Hamburg
WER? Hamburger Sportjugend im Hamburger Sport-
 bund e. V. in Kooperation mit Kurswechsel Hamburg

Immer wieder werden Menschen aufgrund ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung oder anderer (vermeintlicher) Identitätsmerkmale beleidigt und diskriminiert – etwa durch antisemitische oder homofeindliche Schimpfwörter im Training, rassistische Memes im Mannschaftschat oder abwertende Äußerungen über Asylsuchende. Um dem entgegenzuwirken, müssen wir (extrem) rechte Ideologien erkennen, problematisieren und ihnen entgegentreten. Doch wie gehe ich mit Menschen in meinem sportlichen Umfeld um, die solche Einstellungen oder Äußerungen vertreten? Woher kommen diese und wie kann ich verhindern, dass sie sich verfestigen? (Verkürzte Beschreibung, mehr Infos auf der Anmeldeseite.)

Inhaltswarnung: Im Workshop werden zur Einordnung des Themas teilweise (extrem) rechte Inhalte reproduziert.

10 Euro, Anmeldung bitte unter:
<https://seminare.hamburger-sportjugend.de>

Zur Anmeldung:



Kontakt:
 Florian Cronen
f.cronen@hamburger-sportjugend.de

DONNERSTAG, 08.10.2026

Haltung zeigen und schwierige Situationen deeskalieren können!

Workshop für Engagierte in Nachbarschaft & Stadtteil

WANN? 18–20:30 Uhr

WO? Gemeindehaus St. Simeon Alt-Osdorf
Dörpfeldstraße 58
22609 Hamburg

WER? Projekt Mittel & Wege – Perspektiven 60+ Osdorf

Sie engagieren sich in Ihrer Nachbarschaft, im Verein oder Quartiersprojekt? Lernen Sie in unserem praktischen Workshop, Konflikte früh zu erkennen, Konfliktpotenziale zu entschärfen und gewaltfreie Lösungen zu finden. Mit Methoden aus der Deeskalation stärken Sie Sicherheit, Zusammenhalt und Vertrauen in Ihrem Stadtteil.

Inhalte:

- Grundlagen der Deeskalation: Wie baut sich ein Konflikt auf und wie kann ich diesen frühzeitig erkennen und einwirken
- Pragmatische Techniken: ruhige Ansprache, Deeskalationsschritte, etc.
- Echtfall-Übungen: Rollenspiele, Feedbackrunden, Situationsanalyse
- Eigenen Handlungsrahmen entdecken und reflektieren
- u. v. m.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: janssen@diakonie-hamburg.de

Kontakt: janssen@diakonie-hamburg.de

DONNERSTAG, 08.10.2026

WE DO – Das Netzwerk für migrantische Selbstorganisationen in Hamburg Für Austausch, Sichtbarkeit und Teilhabe

WANN? 18 Uhr
WO? Why Not Café
Daimlerstraße 38, 22763 Hamburg
WER? IKDF – Interkulturelle Denkfabrik e.V. in Kooperation
mit dem Haus des Engagements in Hamburg (HDE)

WE DO ist das Netzwerk für migrantische Selbstorganisationen in Hamburg und lädt im Rahmen der Altonaer Vielfaltswochen 2026 zu einem offenen Netzwerktreffen ins Why Not Café ein.

Im Mittelpunkt stehen Austausch, Sichtbarkeit und Teilhabe: Engagierte aus migrantischen Selbstorganisationen kommen zusammen, um sich kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und neue Kooperationen anzustoßen. Referentin Sarah Zaheer wird einen Input zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit mit Wirkung – Sichtbar werden und Gehör finden“ beitragen. Weitere Informationen zum Programm werden unter www.ikdf.org bekanntgegeben.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Vielfalt, Demokratie und ein starkes migrantisches Netzwerk in Hamburg engagieren möchten.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: info@ikdf.org

Kontakt: info@ikdf.org

FREITAG, 09.10.2026

Blick hinter die Kulissen einer Hilfsorganisation: Wie soziales Engagement Menschen zusammenführt

WANN? 11:30 Uhr
WO? Große Elbstraße 264
WER? Hanseatic Help e. V.

Vielfalt und Zusammenhalt in Aktion: Beim Blick hinter die Kulissen der Hilfsorganisation Hanseatic Help erlebt ihr die Zusammenarbeit unterschiedlichster Kulturen und Milieus für ein gemeinsames Ziel - ein soziales Miteinander, das auf Wertschätzung und Solidarität beruht.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
freiwillig@hanseatic-help.org

FREITAG, 09.10.2026

Bilderbuchkino „Unser kunterbuntes Haus“ von Ninette

WANN? 16:15 Uhr
WO? Bücherhalle Altona
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg
WER? Bücherhalle Altona

Ein farbenfroher Augenschmaus und zugleich ein tolles
Wimmelbuch über Vielfalt und Toleranz.

Begleitet Hase Henri bei seinen Vorbereitungen für das Hoffest
und lernt die unterschiedlichsten Bewohner des Hauses kennen!
Wer Lust hat, kann danach noch eine quietschbunte Wimpelkette
bei uns basteln.

Für Kinder ab 4 Jahren.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
sonja.schiano@buecherhallen.de

FREITAG, 09.10.2026

POETRY SLAM: FLÜSTERTÜTE **Dichterwettstreit im Rahmen der** **Altonaer Vielfaltswochen!**

WANN? Einlass 19:30 Uhr, Beginn: 20 Uhr
WO? MOTTE Veranstaltungen
Rothestraße 48
WER? MOTTE e. V.

WAAASSS?! Psssst, Flüstertüte!
Poetry Slam: Flüstertüte!

Dieses Mal slamen wir inhaltlich zu wichtigen gesellschaftlichen Themen im Rahmen der Altonaer Vielfaltswochen. Was erwartet dich bei einem Poetry Slam: In einem modernen Dichterwettstreit treten unterschiedlichste Poet*innen mit ihren selbstgeschriebenen Texten gegeneinander an. Am Ende entscheidet ihr, wer den heiß begehrten Pokal – die Flüstertüte – mit nach Hause nimmt! Lasst Euch von unseren fantastischen Künstler*innen begeistern, verwirren und faszinieren. Sag deinen Freund*innen, deinen Nachbar*innen und deiner Internet-Bekanntschaft Bescheid und kommt vorbei! Wir sehen uns in der Motte! Wir freuen uns, rennt uns die Bude ein!

Tickets: AK 7 Euro, VVK 5 Euro. Erhältlich unter <https://www.diemotte.de/veranstaltung/poetry-slam-fluestertuete> oder QR-Code scannen.

Kontakt:
frank.lange@diemotte.de

Tickets:



FREITAG, 09.10.2026

Von Acht bis Mitternacht // FLINTA* Disco

WANN? 20 Uhr
WO? HausDrei
Hospitalstraße 107
22767 Hamburg
WER? HausDrei

Tanzen, wie der Sinn steht!

Bei „Von Acht bis Mitternacht“ legt DJ Ibe einen abwechslungsreichen Mix auf – von Soul über Pop bis Funk, von Latin über Balkanbeats bis hin zu Afrosounds.

Vier Stunden lang ist Zeit zum Tanzen, Klönen oder Zuhören. Die Veranstaltung bietet Raum zum Begegnen – in entspannter Atmosphäre, fernab von Clubstress. Ein offener und respektvoller Abend für FLINTA* unterschiedlichen Alters. Der Abend ist ehrenamtlich und selbstorganisiert. Unterstützung beim Aufbau und an der Kasse (jeweils ca. 30 Minuten) ist willkommen. Auch die Getränke des HausDrei werden in Eigenregie verkauft. Bitte bringt dafür Kleingeld mit. Das Tanz-Team freut sich auf euch!

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro (nach Selbsteinschätzung).
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**FLINTA: Frauen, Lesben, intergeschlechtliche, nichtbinäre, trans und agender Personen*

Kontakt:
info@haus-drei.de

SAMSTAG, 10.10.2026

Haltung zeigen, Dialog üben, Grenzen setzen! Workshop zum Umgang mit rechtsextremen Parolen

WANN? 10–14 Uhr
WO? B*Treff Altona-Nord
Gefionstraße 3
22769 Hamburg
WER? B*Treff Altona-Nord

Immer wieder begegnen uns rechte Parolen und negative Verallgemeinerungen. Wie können wir am Arbeitsplatz, im Freundeskreis und in der Familie damit umgehen? Haltung zeigen, Dialog üben, Grenzen setzen! Dabei bleiben wir nicht bei der Theorie stehen, sondern werden praktisch: Ein Rhetoriktest, Dialog-Methoden und reflektierte Übungen helfen uns, das Gelernte umzusetzen.

Der Workshop wird geleitet von Paul Steffen: <https://politische-bildung-psteffen.jimdofree.com>

*Hinweis: Es handelt sich um eine Folgeveranstaltung zum Workshop, der im März im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus im B*Treff stattgefunden hat. Trotzdem ist kein Vorwissen nötig, Einsteiger*innen sind ganz herzlich eingeladen!*

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: info@btreff.altonanord.de

Kontakt:
info@btreff.altonanord.de

SAMSTAG, 10.10.2026

Rissen is(s)t bunt! – Vielfalt erleben mit „Steifer Brise“

WANN? 11–14 Uhr
WO? PopUp Zukunftshaus
Am Rissener Bahnhof 14
22559 Hamburg
WER? Zukunftsforum Rissen e. V.

„Rissen is(s)t bunt!“ ist ein neues Format, das zukünftig vierteljährig angeboten wird. Drei Dinge zeichnen dieses Format aus: ein gemeinsames Frühstück – kulturelle Unterhaltung – das Thema „gelebte Vielfalt in Rissen“.

Die Veranstaltung am 10.10. bildet den Auftakt von „Rissen is(s)t bunt!“. Jeder/Jede ist herzlich zu diesem geselligen Treffen eingeladen! Zu erwarten sind ein buntes Frühstücksbuffet sowie anregende Gespräche mit Menschen aus dem Stadtteil. Angereichert wird das gemütliche Zusammensein durch drei Mitglieder vom Impro-Theater „Steife Brise“. Sie werden die Anwesenden durch ihr höchst unterhaltsames Spiel dazu anregen, gemeinsam über das Thema „Gelebte Vielfalt in Rissen“ in den Austausch zu kommen.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
info@zukunftsforum-rissen.de

Zur Website:



Kontakt:
info@zukunftsforum-rissen.de

SAMSTAG, 10.10.2026**Auch am
Donnerstag,
dem 15.10.**

Schwarze Nachbarschaftsgeschichte in Altona bis 1945

Ein Rundgang

WANN? 13 Uhr
WO? Treffpunkt: Vor der Hauptkirche St. Trinitatis
Kirchenstraße 40
WER? Stiftung Historische Museen Hamburg,
Tanja Aminata Bah

Lernen Sie bei einem geführten Stadtrundgang einige Geschichten Schwarzer Menschen in der ehemaligen Stadt Altona seit dem 16. Jahrhundert bis 1945 kennen. Gemeinsam wollen wir lokale Schwarze Geschichten im Stadtteil, also in unserer direkten Nachbarschaft, zelebrieren und vorstellen. Dabei werfen wir einen Blick in die Rollen und Lebensrealitäten verschiedener Akteur*innen und betten das Erzählte in die Stadtgeschichte ein. Einige Fragen, die auf dem Rundgang vorgestellt werden, sind: Wo sind die ersten Spuren Schwarzer Menschen in Altona? Wie waren lokale Kaufleute und Industrien in kolonialen Handel verstrickt? Was hat der Kampf eines kamerunischen Prinzen und eines jüdischen Anwalts mit einem Altonaer Gericht zu tun? Wo organisierten sich einige Menschen in Gewerkschaften und Vereine? Wer schrieb 1919 eine Petition an die erste deutsche Nationalversammlung? Der Rundgang versteht sich als ein Einstieg ins Thema und dauert ca. 2,5 Stunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.
Eintritt 4 €, Anmeldung bitte unter:
bildung-vermittlung@am.shmh.de

Kontakt: bildung-vermittlung@am.shmh.de

SAMSTAG, 10.10.2026

Workshop zu Equal Care

WANN? 14–16:30 Uhr
WO? Bücherhalle Altona
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg
WER? Bücherhalle Altona und
die Initiative Equal Care Hamburg

Wer sorgt? Wer organisiert das Familienleben, pflegt Angehörige, managt Emotionen? Wer hält eigentlich alles am Laufen? Care-Arbeit ist das Fundament, das unser Zusammenleben ermöglicht. Und doch bleibt diese Arbeit häufig unbezahlt, unsichtbar und ungleich verteilt. In diesem Workshop erfahren Familien und Paare was Care-Arbeit eigentlich ist und wie man sie gerechter verteilen kann.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
altona@buecherhallen.de oder 040-42606 2620

Kontakt:
Sonja.schiano@buecherhallen.de

SAMSTAG, 10.10.2026

Reden wir drüber: Rassismus, Anderssein und Zusammenhalt – Lesung und Gespräch mit Diana Dua, moderiert von Gloria Boateng

WANN? 17–19 Uhr
WO? Bücherhalle Holstenstraße
Norderreihe 5
22767 Hamburg
WER? Bezirksamt Altona und die Bücherhalle
Holstenstraße zusammen mit der Autorin Diana Dua

Diana Dua liest aus den »Zeilen gegen das Unbehagen« und gibt erste Einblicke in ihr neues »Manifest gegen das Unbehagen«. Ihre Texte erzählen von persönlichen Erfahrungen mit Rassismus, Anderssein und der eigenen Identität und fragen zugleich: Was setzen wir den gesellschaftlichen Entwicklungen entgegen?

Gemeinsam sprechen wir anschließend darüber, wie wir mit Ohnmacht umgehen, Handlungsspielräume gewinnen und uns gegenseitig stärken können.

Durch den Abend führt Gloria Boateng.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter:
adelina.michalk@altona.hamburg.de

Kontakt:
adelina.michalk@altona.hamburg.de

SONNTAG, 11.10.2026

Auch an anderen
Orten und zu anderen
Uhrzeiten am Montag
und Mittwoch.

Coaching am oder im Streitmobil

WANN? 11–13 Uhr
WO? Eingang Volkspark
August Kirchstraße
WER? Streitmobil
Katja Kaiser

„Zuhören und sich verstehen“ Reflexion und Coaching über Wut und Ärger im Streitmobil mit dem Ziel: Wie kann ich mich wieder mit mir und anderen verbinden und andere Bedürfnisse und Meinungen aushalten, sofern sie nicht gegen unsere Würde verstoßen. Menschen können allein oder mit mehreren zu mir kommen.

Eintritt frei. Wenn möglich, bitte über <https://www.streitmobil.de/termin-buchen> anmelden. Aber auch ohne Anmeldung ist es möglich, wenn das Mobil frei ist.

Kontakt:

Katja Kaiser, streitmobil@outlook.de, www.streitmobil.de

SONNTAG, 11.10.2026

„... aus Baltimore Toback, aus Surinam Kaffee, aus Afrika Gummi“. Altona im transatlantischen Menschenhandel

Postkolonialer Stadtrundgang

WANN? 14–17 Uhr

WO? Treffpunkt: Alte Königstraße 5
(vor dem Laden des Zigarrenmachers)

WER? Johann Daniel Lawaetz-Stiftung und Hannimari
Jokinen (Arbeitskreis Hamburg Postkolonial)

Prächtige Elbparks, herrschaftliche Villen, repräsentative Kontorhäuser, rentable Manufakturen und einträgliche Schiffswerften gehörten zur Lebenswelt der global agierenden Kaufmänner in Altona. Auf dem Rundgang begeben wir uns auf die Spuren der großbürgerlichen Kolonialhandelsherren und Menschenhändler. Dabei werfen wir einen prüfenden Blick auf Warenströme und Handelsbilanzen, ebenso wie auf die Biografien zwischen hochtönenden Revolutionsideen hier und skrupellosen Geschäftspraktiken in Übersee. Der Rundgang spürt den Schicksalen auch derjenigen nach, die dabei versklavt und kolonisiert wurden, und derjenigen, die gegen das koloniale Unrecht aufstanden.

Der Rundgang wird organisiert von der Johann Daniel Lawaetz-Stiftung, die im Rahmen ihres 40-jährigen Jubiläums einen kritischen Blick auf den eigenen Namensgeber wirft, der einer der im Rundgang besprochenen Altonaer Kaufmänner war.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: pfd-altona@lawaetz.de

Kontakt: pfd-altona@lawaetz.de

SONNTAG, 11.10.2026

KÜCHENGESPRÄCHE: kochen, informieren, genießen

WANN? 14–17 Uhr
WO? Jugendkunsthhaus Esche
Eschelsweg 4
22767 Hamburg
WER? Lernforum Altona und Mentoring – zwei Projekte
des Vereins **HAMBURGER* MIT HERZ e. V.**

Wie kommt man am besten miteinander ins Gespräch? Natürlich beim gemeinsamen Kochen!

Daher möchten wir zusammen mit Menschen, die sich für unsere Projekte interessieren, unter der fachkundigen Anleitung einiger unserer geflüchteten Teilnehmer*innen aus verschiedenen Herkunftsländern ein paar Gerichte zubereiten, uns miteinander austauschen – und schließlich die kooperativ fabrizierten Köstlichkeiten natürlich auch in entspannter Atmosphäre genießen. Lasst Euch kulinarisch überraschen – es werden auch vegetarische und vegane Gerichte gemeinsam zubereitet. Für Zutaten und Getränke wird gesorgt, mitzubringen sind lediglich Neugier und ein wenig Appetit.

Eintritt frei, Anmeldung bitte bis zum 06. Oktober unter:
christoph.meyring@hamburger-mit-herz.de

*Max. 12 Teilnehmer*innen*

Kontakt:
christoph.meyring@hamburger-mit-herz.de

SONNTAG, 11.10.2026

AwA Konzert: Western Rhythms & Eastern Echoes

WANN? 19 Uhr
WO? Stadtteilhaus Lurup
Luruper Hauptstraße 155
WER? AwA Konzert

Am 11. Oktober erwartet Euch im Rahmen der Vielfaltswochen ein besonderes musikalisches Highlight: das interkulturelle Ensemble AwA.

AwA steht für einen lebendigen musikalischen Dialog, der die Grenzen klassischer Genres überschreitet und unterschiedliche kulturelle Einflüsse miteinander verschmelzen lässt. Die vier Musiker verbinden persische und westliche Klänge zu einem einzigartigen Sound, der gleichermaßen berührt und inspiriert. Zur Band gehören Omeed Khademsaba (Klarinette), Sajad Goodarzi (Oud), Steffen Hanschmann (Percussion) und Pejman Ghanbari (Komposition, Arrangement, Piano). Gemeinsam entwickeln sie eine innovative musikalische Sprache, mit der sie immer wieder neue Klangwelten erschließen.

Mit ihrem Debütalbum „Along The Horizon“ (2023) haben sie bereits ihren unverwechselbaren Stil unter Beweis gestellt. Das Album findet ihr auf allen gängigen Musikplattformen. Freut Euch auf einen besonderen Konzertabend, der musikalische Vielfalt erlebbar macht und kulturelle Brücken schlägt.

Eintritt 8,50 Euro, Ermäßigt: 6,50 Euro
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: pr@unser-lurup.de

MONTAG, 12.10.2026

Tea Time unterm Regenbogen für lesbische Frauen 50+

WANN? 16–18 Uhr
WO? LAB e. V. Altona
Eulenstraße 43, 1. Stock
22765 Hamburg
WER? Lange Aktiv Bleiben e. V. – Altona

Der LAB Treff in der Motte in Altona lädt alle lesbischen Frauen 50+ zur Tea Time ein. Ein Kostenbeitrag für Tee und Kekse wird erhoben.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
Iris Lange, 040 / 397671

MONTAG, 12.10.2026

Auch an anderen
Orten und zu
anderen Uhrzeiten
am Mittwoch und
Sonntag.

Coaching am oder im Streitmobil

WANN? 17–19 Uhr
WO? Parkplatz Edeka Gasstraße
Otto von Bahrenpark
WER? Streitmobil
Katja Kaiser

„Zuhören und sich verstehen“ Reflexion und Coaching über Wut und Ärger im Streitmobil mit dem Ziel: Wie kann ich mich wieder mit mir und anderen verbinden und andere Bedürfnisse und Meinungen aushalten, sofern sie nicht gegen unsere Würde verstoßen. Menschen können allein oder mit mehreren zu mir kommen.

Eintritt frei. Wenn möglich, bitte über <https://www.streitmobil.de/termin-buchen> anmelden. Aber auch ohne Anmeldung ist es möglich, wenn das Mobil frei ist.

Kontakt:

Katja Kaiser, streitmobil@outlook.de, www.streitmobil.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Tag der seelischen Gesundheit

WANN? 10–18 Uhr
WO? EKZ Mercado
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg
WER? Kommunales Gesundheitsförderungsmanagement
Altona – Netzwerk „Gesund leben und arbeiten“

Besucher*innen können sich über verschiedene Themen rund um seelische Gesundheit sowie häufige psychische Erkrankungen informieren. Daneben finden verschiedene Aktionen, wie eine Buchlesung, Theateraufführung u.v.m. statt.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
kgfm@altona.hamburg.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Selbstbestimmt vorsorgen – Informationen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

WANN? 16–17:30 Uhr
WO? W3 – Werkstatt für internationale Kultur und Politik
Nernstweg 32–34
22765 Hamburg
WER? ZukunftsWerkstatt Generationen e. V.

Erfahren Sie, wie Sie mit einer Vorsorgevollmacht, einer Betreuungsverfügung und einer Patientenverfügung frühzeitig für den Ernstfall vorsorgen können. In dieser Informationsveranstaltung werden die Unterschiede der Dokumente verständlich erklärt, Fragen beantwortet und praktische Hinweise für die Erstellung gegeben. Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, die ihre Selbstbestimmung sichern und ihre Angehörigen entlasten möchten.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
info@bv-altona.de

DIENSTAG, 13.10.2026

FORTBILDUNG FÜR LEHRKRÄFTE: Wir sind alle verschieden – kreative Unterrichtsideen zur Stärkung von Vielfalt im Klassenzimmer

WANN? 16–19 Uhr
WO? Thedestraße 100
22767 Hamburg
WER? SchlauFox e. V. in Kooperation mit
Louise Schroeder Schule

Hamburger Klassenzimmer sind vielfältig – und genau darin liegt ihre Stärke. Vielfalt bietet Potenzial für gemeinsames Lernen und respektvolles Miteinander. Das Schulbuch „Wir sind alle verschieden, und das ist gut so!“ zeigt kreative Wege, wie Kinder Verschiedenheit in Schule, Familie und Gesellschaft entdecken und positiv nutzen können. Die Fortbildung lädt Lehrkräfte ein, diese Ideen praktisch kennenzulernen und für den eigenen Unterricht nutzbar zu machen. Gloria Boateng (Lehrerin, Autorin, Bildungsaktivistin) stellt das Buch vor. Gemeinsam werden ausgewählte Ideen erprobt und reflektiert. Im Mittelpunkt steht, wie Vielfalt im Unterricht aktiv, wertschätzend und stärkend gestaltet werden kann. Mit konkreten Impulsen für die Umsetzung im Schulalltag.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: silva.tunc@louise.hamburg.de

Kontakt:
silva.tunc@louise.hamburg.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Generationendialog: Was wünschen sich Jung und Alt für den Bezirk Altona?

WANN? 17–19 Uhr

WO? Kollegiensaal Rathaus Altona
Platz der Republik 1
22765 Hamburg

WER? Begleitgruppe zum Kinder- und Jugendbeirat Altona
gemeinsam mit dem Seniorenbeirat Altona

Wie kann Altona für Jung und Alt noch lebenswerter werden?

Dieser Frage widmet sich der Generationendialog. Zu Beginn stellen sich der Seniorenbeirat Altona sowie der Kinder- und Jugendbeirat Altona (in Gründung) vor und geben Einblicke in ihre Arbeit und Anliegen. Im Anschluss sind die Teilnehmenden eingeladen, mit den Beiräten und miteinander ins Gespräch zu kommen und ihre Ideen, Wünsche und Perspektiven für die Zukunft des Bezirks einzubringen. Gemeinsam soll diskutiert werden, wie Altona generationenübergreifend gestaltet werden kann – für mehr Lebensqualität, Teilhabe und ein gutes Miteinander von Jung und Alt.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

kontakt@kjb-altona.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Dies ist das zweite
von zwei aufeinander
aufbauenden Seminaren.
Das erste Seminar fand
am 08.10.2026 statt.

Was tun bei (extrem) rechten Äußerungen? (Teil 2 von 2)

WANN? 17–20:15 Uhr

WO? Haus des Sports

Alexander-Otto-Saal (1. OG.) & Olympiasaal (5. OG.)
Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg

WER? Hamburger Sportjugend im Hamburger Sport-
bund e. V. in Kooperation mit Kurswechsel Hamburg

Immer wieder werden Menschen aufgrund ihrer Herkunft, sexuellen Orientierung oder anderer (vermeintlicher) Identitätsmerkmale beleidigt und diskriminiert – etwa durch antisemitische oder homofeindliche Schimpfwörter im Training, rassistische Memes im Mannschaftschat oder abwertende Äußerungen über Asylsuchende. Um dem entgegenzuwirken, müssen wir (extrem) rechte Ideologien erkennen, problematisieren und ihnen entgegentreten. Doch wie gehe ich mit Menschen in meinem sportlichen Umfeld um, die solche Einstellungen oder Äußerungen vertreten? Woher kommen diese und wie kann ich verhindern, dass sie sich verfestigen? (Verkürzte Beschreibung, mehr Infos auf der Anmeldeseite.)

Inhaltswarnung: Im Workshop werden zur Einordnung des Themas teilweise (extrem) rechte Inhalte reproduziert.

10 Euro, Anmeldung bitte unter:

<https://seminare.hamburger-sportjugend.de>

Zur Anmeldung:



Kontakt: Florian Cronen

f.cronen@hamburger-sportjugend.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Altonaer Tag des Ehrenamts im Neuen Amt Altona „Ehrenamt als Grundpfeiler der Demokratie“

WANN? 17:30–20 Uhr
WO? Neues Amt Altona
Große Bergstraße 264–266
22767 Hamburg
WER? Bezirksamt Altona und Altonavi

Auch in diesem Jahr findet der Altonaer Tag des Ehrenamts während der Vielfaltswochen statt.

Wir feiern das Ehrenamt in Altona und alle ehrenamtlich Tätigen sind hierzu herzlich eingeladen! Der Bezirk möchte sich an diesem Abend für den vielfältigen Einsatz im Engagement bedanken. Ehrenamt ist ein Motor in der Demokratie, denn mit dem Freiwilligen Engagement werden gesellschaftliche Themen sichtbar und nach vorne gebracht. Für einen kurzen, lebendigen Austausch berichten die Organisationen „Kinderschutzbund Hamburg e. V.“, „GWA St. Pauli“ und die Inklusionssportgruppe „Space Balls“ von ihrer Arbeit. Es bleibt viel Zeit zum vernetzenden Gespräch am kleinen Buffet oder nach unserem musikalischen Rahmenprogramm: Mit dem Gebärdenchor konnten wir ein besonders musikalisches Highlight gewinnen. Der Veranstaltungsort ist ebenfalls etwas Besonderes. Das „Haus des Engagements“ ist ein Ort der Vernetzung und Demokratiestärkung und gerade neu im NAA eröffnet.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter:
lars.schmidt-vonkoss@altona.hamburg.de

Kontakt: lars.schmidt-vonkoss@altona.hamburg.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Sprechen & Zuhören

WANN? 19–20:30 Uhr
WO? Bücherhalle Altona
 Ottenser Hauptstraße 10
 22765 Hamburg
WER? Bücherhalle Altona und Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

„Sprechen & Zuhören“ ist ein Dialogformat, das auf einem einfachen Prinzip basiert: Nacheinander spricht immer eine Person vier Minuten lang – jede*r Teilnehmende bekommt gleich viel Redezeit – nicht mehr, nicht weniger.

Was bringt das?

Man versteht sich besser. Man hört, wie andere denken und fühlen. Das schafft Vertrauen und Ruhe.

Und danach?

Wenn alle gehört werden, fällt die gemeinsame Diskussion leichter – sie wird offener, freundlicher und bringt mehr.

Wer darf mitmachen?

Wir wollen einen Ort zum Reden für alle Menschen anbieten, egal woher sie kommen oder wie sie leben.

Die Moderation des Gesprächs übernimmt Friederike Holm. Diese Veranstaltung ist von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert und eine Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung e. V. Nach einem Konzept von Mehr Demokratie e. V.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: altona@buecherhallen.de

Kontakt:

Sonja.schiano@buecherhallen.de, Julie.Salviac@fes.de

DIENSTAG, 13.10.2026

Lesung und Gespräch mit Ira Peter zu ihrem Buch: „Deutsch genug? Warum wir endlich über Russlanddeutsche sprechen müssen“

WANN? 19–21 Uhr
WO? Bürgerhaus Bornheide
 Bornheide 76
 22549 Hamburg
WER? Dt.-Russ. Gesellschaft in Hamburg e. V. in
 Kooperation mit dem Diakonischen Werk Hamburg
 und dem Bürgerhaus Bornheide

Russlanddeutsche wählen rechts, sprechen ständig russisch und verehren Putin... - ist das wirklich so? Was ist bekannt über die 2,5 Millionen (Spät-)Aussiedlerinnen und Aussiedler und deren Erfahrungen mit Diktatur, Deportation und dem Verlust kultureller Identität? Die russlanddeutsche Journalistin Ira Peter ist mit ihrer Familie als Neunjährige von Kasachstan nach Deutschland übergesiedelt und nimmt uns mit auf eine persönliche und gesellschaftliche Spurensuche. Sie erzählt von der Scham über ihre sowjetische Migrationsgeschichte, von dem Gefühl des Unerwünschtseins sowie den Folgen einer verfehlten Integrationspolitik. Ihr Buch eröffnet neue Perspektiven auf eine oft missverstandene Gruppe und lädt ein zum Nachdenken über Geschichte, Identität und Integration.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: info@drg-hamburg.org

Kontakt:
info@drg-hamburg.org

MITTWOCH, 14.10.2026

Infostand Tyger Trimiar e. V. – Sport für alle!

WANN? 10–20 Uhr
WO? Mercado
Ottenser Hauptstraße 10
22765 Hamburg
WER? Tyger Trimiar e. V.

Tyger Trimiar – Sport für alle!

Lust auf was Neues? Komm vorbei zu unserem Infostand im Mercado! Wir sind das Tyger Trimiar, dein Sportverein aus dem Viertel, der sich für Gender-Diversität und Gerechtigkeit im (Kampf)Sport einsetzt. Und das Beste: Seit diesem Jahr sind wir offiziell Stützpunktverein – das heißt, noch mehr gefördertes Sportangebot für Menschen, die von Rassismus und/oder Antisemitismus betroffen sind. Schnapp dir alle Infos, lerne uns kennen und finde deine neue Lieblingssportart.

Wir freuen uns auf dich!

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: vorstand@ttg-hamburg.de

MITTWOCH, 14.10.2026

Auch an anderen
Orten und zu anderen
Uhrzeiten am Montag
und Sonntag.

Coaching am oder im Streitmobil

WANN? 10:45–12:45 Uhr
WO? Spritzenplatz Ottensen
WER? Streitmobil
Katja Kaiser

„Zuhören und sich verstehen“ Reflexion und Coaching über Wut und Ärger im Streitmobil mit dem Ziel: Wie kann ich mich wieder mit mir und anderen verbinden und andere Bedürfnisse und Meinungen aushalten, sofern sie nicht gegen unsere Würde verstoßen. Menschen können allein oder mit mehreren zu mir kommen.

Eintritt frei. Wenn möglich, bitte über <https://www.streitmobil.de/termin-buchen> anmelden. Aber auch ohne Anmeldung ist es möglich, wenn das Mobil frei ist.

Kontakt:

Katja Kaiser, streitmobil@outlook.de, www.streitmobil.de

MITTWOCH, 14.10.2026

Global Citizenship: Straßenfest in Altona-Nord

WANN? 16–18 Uhr**WO?** Straßenfest im Bereich der Gefionstraße**WER?** B*Treff Altona-Nord und Grundschule Arnkielstraße

Mit dem Straßenfest wird der Abschluss der UNESCO-Projektwoche der Grundschule Arnkielstraße gefeiert, die vom 05.–09.10.2026 unter dem Motto „Global Citizenship“ stattfindet.

Die Schüler*innen präsentieren auf unterschiedliche Art und Weise die Ergebnisse ihrer Projekte (Info- und Aktionsstände, Bühnenprogramm etc.). Außerdem lesen Schüler*innen in 6 kleinen Zelten Märchen und Geschichten aus verschiedenen Weltregionen vor und regen so zur Auseinandersetzung mit globalen Erzählkulturen und Literaturtraditionen an.

Das Programm des Straßenfestes umfasst darüber hinaus ca. 10 Stände mit Essen aus aller Welt.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

vincent.delius@btreff.altonanord.de

MITTWOCH, 14.10.2026

Männertisch

WANN? 16:30–18:30 Uhr
WO? Bürgerhaus Osdorf
Straßensozialarbeit, gelbes Haus
Bornheide 76 b
22549 Hamburg
WER? StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Osdorf

Osdorf macht mit!

Jungen und Männer im Osdorfer Born zeigen Zivilcourage gegen Partnerschaftsgewalt! Jeder Anwohner aus dem Stadtteil ist herzlich willkommen mitzumachen und bei einem gemeinsamen Essen seine Ideen einzubringen.

Monatliches Treffen zum Mitmachen für alle Jungen und Männer aus dem Osdorfer Born mit Nadim und Anusch.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

Nadim Gleitsmann, 0177 44 99 693
osdorf@stop-partnergewalt.org

MITTWOCH, 14.10.2026

Offene Musikgruppe „Groovties“

WANN? 18:30–20:30 Uhr
WO? Nachbarschaftstreff des Bauvereins Elbvororte (BVE)
Heidrehmen 3 (gegenüber Siebenbuchen 61)
22589 Hamburg
WER? Leitung: Queen Arthur (Hans-Arthur Marsiske);
Träger: Seniorenbüro Hamburg e. V.

Jeden Mittwochabend bietet sich im BVE-Nachbarschaftstreff Iserbrook die Gelegenheit zum musikalischen Gedankenaustausch.

Wir musizieren mit dem, was wir haben (Stimme, Körper), was wir mitbringen (Instrumente, mobile Verstärker, Ideen, gute Laune) und dem Klavier, das im Raum bereitsteht. Dabei geht es weniger um Virtuosität oder gar Perfektion, sondern darum, aufeinander zu hören, sich gegenseitig zu inspirieren und gemeinsam in einen Groove zu kommen. Unabhängig von den jeweiligen Vorkenntnissen sollen alle die Möglichkeit haben, sich musikalisch auszudrücken, in freier Improvisation ebenso wie beim Covern bekannter Musikstücke.

Die Groovties sind offen für alle Altersgruppen, alle Ethnien, alle Gender. Der Raum ist barrierefrei zugänglich, es gibt eine behindertengerechte Toilette.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber sinnvoll, falls kurzfristig abgesagt werden muss.

Kontakt:
mail@hamarsiske.de, 0179-512 99 79

DONNERSTAG, 15.10.2026

POLITISCHES FRÜHSTÜCK: Vielfalt im Alter Was bedeutet das in einer sich verändernden Gesellschaft?

Gästin: Sabine Illing (Vorsitzende des
Landesseniorenbeirates)

WANN? 10–12 Uhr
WO? AWO Aktivtreff Osdorf
Bornheide 76e
22549 Hamburg
WER? AWO Aktivtreff Osdorf

Im Rahmen der Veranstaltung wollen wir über Impulsreferate und Informationen mit den Gästen ins Gespräch kommen.

Ziel: Inhalt soll die Vielfalt der Lebensentwürfe, -lagen und -erscheinungen im Alter sein.

Strategie: Es soll über die Vielfalt aufgeklärt und zum nachhaltigen Denken angeregt werden. Die eigene Haltung soll gestärkt und gleichzeitig hinterfragt werden.

Dabei kann die lockere Atmosphäre eines gemeinsamen Frühstücks hilfreich sein.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
hjvb@posteo.de

DONNERSTAG, 15.10.2026**Auch am
Donnerstag,
dem 08.10.**

Muay Thai – Probetraining für 10 bis 18-jährige Mädchen, Inter-, Non-Binary- und Trans-Personen

WANN? 14–15:30 Uhr
WO? Tyger Trimiar Gym
Bodenstedtstrasse 16
22765 Hamburg
WER? Tyger Trimiar e. V.

Schnupperkurs im Gym!

Du hast Lust, unser Gym und Kampfsport ganz unverbindlich kennenzulernen? Im Tyger Trimiar Gym gibt es seit einem Jahr eine Kampfsport U18 Sparte. Wir geben die Möglichkeit, unseren Muay Thai Kurs für unter 18-jährige Mädchen, Inter-, Non-Binary- und Trans-Personen kennenzulernen. Unsere Trainer*innen Vania, Marie und Hannah werden den Teilnehmenden in unserem Probetraining einen Einblick in unseren Verein und in unser Training geben. Ihr könnt unser Gym und die Räumlichkeiten so wie wir auch euch kurz kennenlernen. Mit Rücksicht auf Vorerfahrungen und Einschränkungen starten wir mit einem kurzen Aufwärmtraining. Im Anschluss zeigen wir erste Schlagkombinationen und wollen Grundlagen von Muay Thai vermitteln und ausprobieren. Außerdem poweren wir uns mit einem kurzen altersgerechten Krafttraining aus und beantworten eure Fragen. In jedem Training stehen Spaß und ein achtsamer Umgang an erster Stelle.

Eintritt frei. Anmeldung bitte unter: training@ttg-hamburg.de

Kontakt: training@ttg-hamburg.de

DONNERSTAG, 15.10.2026**Auch am
Donnerstag,
dem 08.10.**

Führungen durch die Nachbarschaft Vom Bauwagen zum Dorfplatz für alle – Wir WAGEN Vielfalt, Nachbarschaft und WIR-Momente

WANN? 16–19 Uhr**WO?** Am Bauwagen im Trinitatis Quartier
Direkt hinter der Kirche im Kapitän-Schröder-Park
Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg**WER?** ZusammenWir! Bauwagen im Quartier

Was passiert, wenn Menschen zusammenkommen, Geschichten teilen und gemeinsam einen Ort gestalten? Genau diesen Fragen gehen wir bei unseren Rundgängen durch das Trinitatis Quartier nach. Wir begegnen Menschen aus der Nachbarschaft, hören ihre Geschichten und entdecken, was diesen Ort lebendig macht. Wir bekommen Einblicke in unterschiedliche Ideen, Projekte und kleine besondere Momente, die zeigen, wie vielfältig Nachbarschaft sein kann. Jede Runde ist anders, denn jede Begegnung bringt neue Geschichten mit.

Führungen: 16 Uhr und 17 Uhr

Treffpunkt: Am Lagerfeuer vor dem Bauwagen

Kommt vorbei, genießt Musik und warme Getränke und erlebt, wie Vielfalt und Nachbarschaft im Trinitatis Quartier gelebt werden.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:

Johanna-Maria.Luehmann@kirchenkreis-hhsh.de

DONNERSTAG, 15.10.2026

Ein_Blick! Wie kann Solidarität gelebt werden?

In einem Workshop möchten wir gemeinsam mit Schwarz und Weiß positionierten Menschen eine Sensibilisierung für Schwarze BIPoC Lebensrealitäten und Themen schaffen. Dabei sollen auch erarbeitete Handlungsempfehlungen erprobt werden.

- WANN?** 16:30 Uhr Einlass/Ankommen
17–20:30 Uhr gemeinsamer Austausch und Essen
- WO?** Arca – Afrikanisches Bildungszentrum e. V. –
Fasiathek @ Fux eG
Bodenstedtstraße 16, Innenhof, Eingang b, 3. Stock
22765 Hamburg
- WER?** Arca – Afrikanisches Bildungszentrum e. V.

Der Workshop vermittelt grundlegendes Wissen zu Diversität und Antidiskriminierung und stärkt die Handlungskompetenzen der Teilnehmenden im Umgang mit Vielfalt. Ziel ist es, ein Bewusstsein für unterschiedliche Lebensrealitäten, Privilegien und Diskriminierungsformen zu schaffen sowie Vorurteile und Stereotype zu reflektieren. Durch praxisnahe Methoden werden konkrete Strategien erarbeitet, um diskriminierungssensibel zu handeln und eine wertschätzende, inklusive Zusammenarbeit im beruflichen und gesellschaftlichen Alltag zu fördern.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: info@arca-ev.de

Kontakt:
info@arca-ev.de

DONNERSTAG, 15.10.2026**Auch am
Samstag,
dem 10.10.**

Schwarze Nachbarschaftsgeschichte in Altona bis 1945

Ein Rundgang

WANN? 17:30 Uhr
WO? Treffpunkt: Vor der Hauptkirche St. Trinitatis
Kirchenstraße 40
WER? Stiftung Historische Museen Hamburg,
Tanja Aminata Bah

Lernen Sie bei einem geführten Stadtrundgang einige Geschichten Schwarzer Menschen in der ehemaligen Stadt Altona seit dem 16. Jahrhundert bis 1945 kennen. Gemeinsam wollen wir lokale Schwarze Geschichten im Stadtteil, also in unserer direkten Nachbarschaft, zelebrieren und vorstellen. Dabei werfen wir einen Blick in die Rollen und Lebensrealitäten verschiedener Akteur*innen und betten das Erzählte in die Stadtgeschichte ein. Einige Fragen, die auf dem Rundgang vorgestellt werden, sind: Wo sind die ersten Spuren Schwarzer Menschen in Altona? Wie waren lokale Kaufleute und Industrien in kolonialen Handel verstrickt? Was hat der Kampf eines kamerunischen Prinzen und eines jüdischen Anwalts mit einem Altonaer Gericht zu tun? Wo organisierten sich einige Menschen in Gewerkschaften und Vereine? Wer schrieb 1919 eine Petition an die erste deutsche Nationalversammlung? Der Rundgang versteht sich als ein Einstieg ins Thema und dauert ca. 2,5 Stunden.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 25 Personen begrenzt.
Eintritt 4 €, Anmeldung bitte unter:
bildung-vermittlung@am.shmh.de

Kontakt: bildung-vermittlung@am.shmh.de

DONNERSTAG, 15.10.2026

Gebärden und Gebärdenpoesie mit Musik

WANN? 18–19 Uhr
WO? treffpunkt.altona
Große Bergstraße 189
22767 Hamburg
WER? alsterdorf assistenz west gGmbH

Die Deutsche Gebärdensprache ist in das Immaterielle Kulturerbe der UNESCO aufgenommen worden. Mit dem Workshop „Gebärden und Gebärdenpoesie mit Musik“ können Interessierte einen Einblick in die Gehörlosenkultur erfahren und erleben. Wir werden einen Song in Gebärdenpoesie kennenlernen und dazu die entsprechenden Gebärden lernen.

Es sind keine Gebärdenvorkenntnisse erforderlich. Für Hörgeräte-Träger*innen und für Cochlea-Implantat-Träger*innen steht das induktive Hören und Verstehen zur Verfügung.

Jeder/Jede kann mitmachen, der/die sich dafür begeistert.

Eintritt frei. Anmeldung bitte bis zum Montag, den 12.10., unter:
i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de

Kontakt:
i.helke@alsterdorf-assistenz-west.de

DONNERSTAG, 15.10.2026

Begegnungen 2x2 – Musik zusammen erleben

WANN? 19:30 Uhr Einlass, 20 Uhr Beginn
WO? HausDrei – Stadtteilkulturzentrum Altona-Altstadt
Hospitalstraße 107
im August-Lütgens-Park
22767 Hamburg-Altona
WER? Haus Drei

„Begegnungen 2x2“ ist ein kooperatives Improvisationsformat: Per Zufallsprinzip werden vier Künstler:innen zu zwei Duos zusammengeführt. Jedes Duo spielt eine 30-minütige Improvisation – ohne Absprache, im Moment entstehend.

Die vier Musiker:innen bringen ganz unterschiedliche musikalische Hintergründe mit. Ihr gemeinsamer Ankerpunkt: die Lust am Improvisieren.

So wird hörbar, wie sich verschiedene Kulturen ergänzen und daraus etwas Neues, Überraschendes entsteht. Das Format versteht Vielfalt als Stärke und setzt ein Zeichen gegen Rassismus sowie Islam- und Muslimfeindlichkeit. Statt uns zu isolieren, wachsen wir über gemeinsame Stärken zusammen.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
info@haus-drei.de

FREITAG, 16.10.2026

Philosophieren mit Kindern: Vielfalt und Antidiskriminierung

WANN? 10–11:30 Uhr
WO? Kroonhorst 11 (Born Center)
22549 Hamburg
WER? Bücherhalle Osdorfer Born

Philosophieren mit Kindern bedeutet Purzelbäume im Kopf zu schlagen, Fragen zu stellen statt Antworten zu finden, gemeinsam zu denken sowie neue Gedanken zu finden.

Im Zentrum dieser Veranstaltung stehen die Themen Vielfalt und Antidiskriminierung. Mit Hilfe eines Buches und des dialogischen Lesens kommen wir miteinander ins Gespräch und fragen: Was macht uns aus? Müssen wir alle gleich sein? Wie wichtig ist es, dass wir alle anders sein dürfen?

Hier sollen Kinder der 3. und 4. Klassen zum Selberdenken angeregt werden. Bei Interesse melden Sie Ihre Klasse bitte per E-Mail zur Veranstaltung an.

Eintritt frei, Anmeldung bitte unter: osdorf@buecherhallen.de

Kontakt:
osdorf@buecherhallen.de

FREITAG, 16.10.2026

Benefiz-Verkaufsstand mit Upcycling-Artikeln aus der Nähwerkstatt von Hanseatic Help

WANN? 10–18 Uhr
WO? Mercado
WER? Hanseatic Help e. V.

Gesellschaftliche Vielfalt, soziale Teilhabe und ökologische Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand: Bei Hanseatic Help bekommen beruflich benachteiligte Menschen eine Chance, sich sinnvoll einzubringen, persönlich weiterzuentwickeln und kreativ zu verwirklichen. In der Nähwerkstatt der Hilfsorganisation werden aus Textilien, die als Kleiderspenden nicht mehr weitergegeben werden können, im Upcycling-Verfahren neue Accessoires hergestellt, mit deren Kauf man die Arbeit des Vereins unterstützen kann. Exklusiv von 10 bis 18 Uhr im Erdgeschoss des Mercado.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt:
nachhaltigkeit@hanseatic-help.org

FREITAG, 16.10.2026

Ver_rückte Touren – Rundgänge in die Psychiatriegeschichte Hamburgs: Rissen

WANN? 16–18 Uhr
WO? Rissen – Start Ausgang S1 Rissen/Gudrunstraße
WER? Irre menschlich Hamburg e. V. – Verein für
 Öffentlichkeitsarbeit im Bereich psychische
 Erkrankung, seelische Gesundheit

Ein dialogisches Format von Irre menschlich Hamburg e. V. – begleitet von Robert Dorner u. a. Es werden Orte aufgesucht, die mit der jeweiligen Krisen-Erfahrung/Psychiatrie-Erfahrung der Protagonist:innen zu tun haben.

Man erlebt dabei spannende Psychiatrie-Geschichte und man erfährt Neues über Anstalten, über eine Stadt im Umgang mit ihren psychisch erkrankten Menschen heute sowie über den Umgang mit Geisteskrankheiten früher – beispielsweise in der NS-Zeit – und wie das alles zusammenhängt.

Freitags, an diesen Orten:

Eppendorf, Irrenanstalt Friedrichsberg, Alsterdorf, altes Krankenhaus Altona in der Max-Brauer-Allee, Irrenkolonie in Langenhorn/Ochsensoll, Dorothea-Buck-Park in Schnelsen, Dorothea-Buck-Straße/Arbeitsanstalt Farmsen, Rissen, Bargfeld-Stegen, Sachsenwaldau, Harburg, Bergedorf

Freiwillige Spende erbeten. Anmeldung bitte unter:
irremenschlich.de oder 040 / 74 10-5 67 38

Kontakt:

irremenschlich.de oder 040 / 74 10-5 67 38

SAMSTAG, 17.10.2026

AUFBRUCH MIT UND OHNE GEFIEDER **Konzert für Oboe und 2 Orgeln zum** **100. Geburtstag von Ruth Zechlin**

WANN? 19 Uhr
WO? Pauluskirche Altona
 Bei der Pauluskirche 2, 22769 Hamburg
WER? Konzertreihe Auf der Zinne^ – neuer Klang!
 Leitung Kerstin Petersen

Das Konzert stellt zukunftsweisende Werke der DDR-Komponistin Ruth Zechlin (1926-2007) in den Mittelpunkt und bringt ihre Musik mit neuen Werken aus Ost und West in Berührung. Es wirken mit: Freya Linnea Obijon (Oboe), Eberhard Lauer (Orgelpositiv), Kerstin Petersen (Orgel, Leitung), Lydia Weißgerber (Komponistin), Stefan Pohlitz (Komponist), Ellen Freyberg (Dramaturgin).

Im Programm erklingen musikalische Raritäten von Ruth Zechlin („An Aphrodite“, „Orpheus“ und „Passauer Konzert“) sowie „Aufbruch mit und ohne Gefieder“ von Lydia Weißgerber und die Neufassung des Jugendwerkes von Stefan Pohlitz „Der zerbrochene Spiegel“ als Uraufführung.

Förderung durch Musikfonds e. V., Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, vomh.
 Kooperationspartner: Luthergemeinde Bahrenfeld, Paulus-Kirchengemeinde Altona, Orgelstadt Hamburg.

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Kerstin Petersen, kerstin-petersen@live.de

